Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 53 (1927)

Heft: 22

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

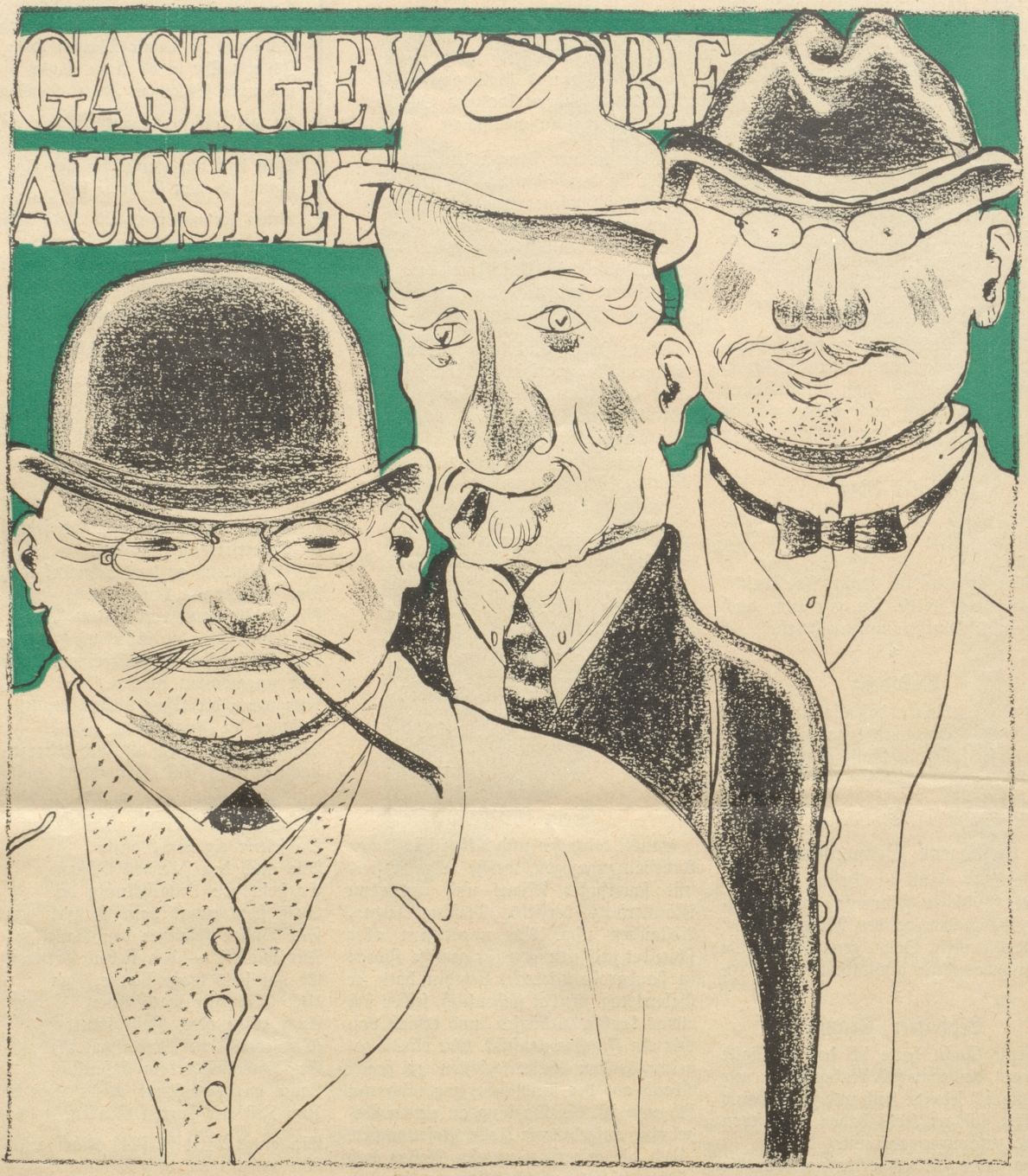
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zur Gastgewerbe-Ausstellung in Zürich

D. Baumberger



Die Eingebornen: E Bestalozziusschtellig hämmer gha, e Gottfried Chälleruesschtellig, e italienische Kunstusschtellig — aber das isch jetzt äntli en Ueschtellig wo mir verschtönd.

SAUERKRAUT UND SPECK

(Eine gastronomische Studie)

Wie des Negers Haar gekräuselt,
Schmiegt das Kraut sich an dem warmen
Speck mit feinen schmalen Armen.
Süße Säure quillt und säuselt
Wie aus einer Duftvase
Um den Riechturm unsrer Nase.

Dampfend auf des Tellers Bühne,
Drängen sich die gelben Wellen
Krautes zum ersehnten Fette,
Gierend wie einst Karl der Kühne,
Der mit sauren Spießgesellen
Gern die Schweiz verschlungen hätte.

Durch den Magen, durch die Därme,
Gleich getreuen Grenadieren,
Wandern sie und geben Wärme
Dem um sie gefügten Rahmen,
Um sich unter fremdem Namen
Ganz im Dunkeln zu verlieren.

Kt.

Anzeigen-Annahme: Der Verlag in Rorschach, sowie sämtl. Annoncen-Expeditionen des In- und Auslandes. Insertionspreis 50 Cts. die 5-gespaltene Nonpareillezeile; Fr. 2.— die 3-gespaltene Zeile im Textteile. - **Redaktion: Paul Altheer,** Brieffach Hauptpost, **Zürich.** Telephon Uto 44.55. - **Druck und Verlag: E. Löpfe-Benz, Rorschach.** Tel. 3.91 Der «Nebelspalter» erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen. Der Preis beträgt in der Schweiz für 3 Monate Fr. 5.50, für 6 Monate Fr. 10.75, für 12 Monate Fr. 20.—. Der das Abonnement vom Verlag direkt beziehende in der Schweiz wohnende Abonnent und dessen Ehefrau sind bei der **Schweizerischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur gegen Unfälle in und ausser Beruf versichert** und zwar mit je Fr. 1000.— im Todesfall, Fr. 2000.— im Ganzinvaliditätsfall und Fr. 60.— bis Fr. 1200.— bei nur teilweiser Invalidität. Der das Abonnement durch eine Buchhandlung und dergl. beziehende in der Schweiz wohnende Abonnent und dessen Ehefrau gelten im gleichen Umfange als versichert, sofern sich der Abonnent direkt oder durch die Buchhandlung beim Verlag schriftlich zur Versicherung anmeldet. Im Ausland kostet der Nebelspalter für 3 Mon. Fr. 8.50, für 6 Mon. Fr. 17.—, für 12 Mon. Fr. 31. - Nachdruck nur mit Quellenangabe